

Frage zu Projekt:

Kurzversion des Big Five Inventory (BFI-K) Kinder- und Jugendlichenversion

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Persönlichkeitsinventare

Konstrukt:

Big Five

Allgemeine Informationen:

Beispiel zum Ausfüllen des Fragebogens/Antwortskala

Einleitungstext:

Inwieweit trifft die folgende Aussage auf Dich zu?
Bitte kreuze die Antwort an, die für Dich am besten passt.

Fragetext:

Beispielfrage: Ich verbringe gerne Zeit mit anderen.

Instruktionen:

Kreuze z.B. das 2. Kästchen an, wenn Du meinst, dass diese Aussage eher nicht auf Dich zutrifft.

Antwortkategorien:

Trifft überhaupt nicht zu
Trifft eher nicht zu
Trifft teilweise zu
Trifft eher zu
Trifft voll und ganz zu

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing, Emergent Probing.

Befund zur Frage:

Alle 16 Testpersonen geben an, dass das Beispiel verständlich sei und verdeutlichen würde, wie der Fragebogen auszufüllen sei. Hier zwei Beispiele:

- *"Die Antworten reichen von "trifft nicht zu" bis "trifft zu" und wenn die Antwort eher so in der Mitte liegt, dann soll man die Mitte ankreuzen." (TP 06; 16 Jahre)*
- *"Also da kommt jetzt so eine Frage und da gibt es fünf Antwortmöglichkeiten. Und die, bei der man denkt, die ist für einen am besten, da soll man dann ein Kreuz machen." (TP 10; 9 Jahre)*

Die spezifische Nachfrage, was das bedeuten würde, wenn man – wie im Beispiel – das 2. Kästchen ankreuze, macht darüber hinaus deutlich, dass alle 16 Testpersonen das Prinzip der Antwortskala verstanden haben. Auch hier wieder drei beispielhafte Antworten:

- *"Das bedeutet, dass das eher nicht zutrifft, dass man gerne mit anderen die Zeit verbringt." (TP 02, 9 Jahre)*
- *"Das bedeutet, dass die Aussage nicht so richtig stimmt." (TP 05, 12 Jahre)*
- *"Das bedeutet, dass das jetzt nicht überhaupt nicht zutrifft, aber auch nicht wirklich zutrifft, sondern ein bisschen." (TP 13, 11 Jahre)*

Empfehlungen:

Beispiel und Antwortskala belassen.